

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 07. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Januar 2020)

zum Thema:

Sauberes Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 20. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Jan. 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22016
vom 07.01.2020
über Sauberes Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf zu den Fragen 1 bis 8, 10 bis 12 sowie 14 und 15 sowie die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) zu der Frage 9 um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Meldungen über illegale Müllablagerungen in Marzahn-Hellersdorf gab es in den Jahren 2017, 2018 und 2019 (bitte Angabe der jeweiligen Orte und Anzahl der Meldungen)?

Frage 2:

Welche Standorte in Marzahn-Hellersdorf sind davon am stärksten betroffen?

Antwort zu 1 und 2:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„2017: 848 Meldungen, mit folgenden Schwerpunkten: Clara-Immerwahr-Str. - 5 Meldungen / Golliner Str. 31 - 12 Meldungen / Griebenweg 34 - 7 Meldungen / Hellersdorfer Weg 30-39 - 10 Meldungen / Hornower Ring 14 - 7 Meldungen / Märkische Allee zw. 80 u. 410 - 20 Meldungen / Nordring+Nordringbrücke - 8 Meldungen / Pyramidenring+Pyramidenbrücke - 27 Meldungen / Rebhuhnweg 20-40 - 10 Meldungen / Zerbster Str. 2-101 - 9 Meldungen

2018: 913 Meldungen, mit folgenden Schwerpunkten: Allee d. Kosmonauten 24-197 - 17 Meldungen / Altentrepptower Str. 51-59 - 7 Meldungen / Beilsteiner Str.1-131 - 8 Meldungen / BelzigerR. 57-68 - 7 Meldungen / Beruner Str. 10-46 - 8 Meldungen / Clara-Immerwahr-

Str. - 12 Meldungen / Golliner Str. 2-48 - 7 Meldungen / Griebenweg 22-76 - 8 Meldungen / Hellersdorfer Weg 30-39 - 7 Meldungen / Hornower Ring 11-14 - 6 Meldungen / Hoyerswerdaer Str. 14-27 - 9 Meldungen / Kienbergstr. 1-60 - 10 Meldungen / Lauinger Str. 10-56 - 10 Meldungen / Luckenwalder Str. 7-70 - 7 Meldungen / Marzahner Ch. 50-234 - 12 Meldungen / Marzahner Prom. 1-54 - 9 Meldungen / Maxie-Wander-Str. 10-83 - 9 Meldungen / Mehrower A. 2-84 - 11 Meldungen / Märkische A. 46-410 - 18 Meldungen / Nordring u. Nordringbrücke - 10 Meldungen / Pyramidenring+Pyramidenbrücke - 23 Meldungen

2019: 1398 Meldungen, mit folgenden Schwerpunkten: Allee d. Kosmonauten 28-197 - 31 Meldungen / Altentreptower Str. 2-59 - 10 Meldungen / Am Cleantech Business Park 1 - 11 Meldungen / Auerbacher Ring 10-36 - 13 Meldungen / Blumberger Damm 10-283 - 17 Meldungen / Bruno Baum Str. 11-72 - 14 Meldungen / Bärensteinstr. 2-44 - 7 Meldungen / Cecilienstr. u. Cecilienbrücke - 10 Meldungen / Clara-Immerwahr-Str. - 16 Meldungen / Eisenacher Str. 35-90 - 7 Meldungen / Frank-Zappa-Str. 9-16 - 8 Meldungen / Golliner Str. 6-33 - 11 Meldungen / Griebenweg 6-60 - 10 Meldungen / Helene-Weigel-Pl. 1-12 - 7 Meldungen / Hellersdorfer Str. 83-215 - 7 Meldungen / Hellersdorfer Weg 30-39 - 18 Meldungen / Hohensaatenstr. 20-23 - 7 Meldungen / Hornower Ring 11-14 - 9 Meldungen / Hoyerswerdaer Str. 17-36 - 8 Meldungen / Kienbergstr. 1-53 - 14 Meldungen / Klandorfer Str. 20-30 - 8 Meldungen / Kyritzer Str. 6-36 - 7 Meldungen / Landsberger A. 400-565 - 13 Meldungen / L.-Lewin-Str. 42-135 - 8 Meldungen / Luise-Zietz-Str. 35-129 - 7 Meldungen / Marchwitzastr. 33-60 - 7 Meldungen / Martha-Arendsee-Str. 10-20 - 10 Meldungen / Marzahner Ch. 50-192 - 8 Meldungen / Marzahner Prom. 2-44 - 16 Meldungen / Maxie-Wander-Str. 4-87 - 9 Meldungen / Mehrower A. 2-84 - 11 Meldungen / Märkische A. 40-292 - 41 Meldungen / Münsterberger W. 1-70 - 7 Meldungen / Naumburger R. 30-40 - 9 Meldungen / Nordring u. Nordringbrücke - 15 Meldungen / Oberfeldstr. 1-132 - 13 Meldungen / O.-Rosenberg-Str. 2-12 - 11 Meldungen / P.-Schwenk-Str. 3-30 - 8 Meldungen / Pestalozzistr. 1-31 - 7 Meldungen / Pyramidenring+Pyramidenbrücke - 59 Meldungen / Röbeler W. 23 - 12 Meldungen / Schwarzheider Str. 21-28 - 10 Meldungen / Stendaler Str.+StendalerBrücke - 11 Meldungen / Tangermünder Str. 2-129 - 15 Meldungen / Trusetaler Str. 9-84 - 15 Meldungen / Verbindungsweg zw. Clara-Immerwahr-Str. und Am Cleantech BusinessPark - 15 Meldungen / Wiesenburger W. 3-14 - 9 Meldungen / Wolfener Str. 7-43 - 9 Meldungen / Wuhletalstr. 2-76 - 12 Meldungen / Zerbster Str. 2-99 - 7 Meldungen / Zossener Str. 25-153 - 8 Meldungen / Zur Alten Börse 1-44 - 9 Meldungen

Frage 3:

Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt unternommen, um den Entwicklungen an den jeweiligen Standorten entgegenzuwirken?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt mit, dass den Entwicklungen durch regelmäßige Kontrollen der besonders betroffenen Stellen und schnelles Abräumen der Ablagerungen entgegengewirkt wird.

Frage 4:

Wie schnell konnten die illegalen Ablagerungen jeweils beseitigt werden?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass die Beräumung der Abfallablagerungen durch die BSR innerhalb weniger Tage erfolgte.

Frage 5:

Wie lange dauert im Durchschnitt die Beseitigung der Ablagerungen nach Meldungseingang, und wie hat sich die durchschnittliche Dauer in den o.g. Jahren entwickelt?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Marzahn Hellersdorf teilt mit, dass die Meldungen über Abfallablagerungen sofort an die BSR weitergeleitet werden. Die BSR nehmen dann innerhalb weniger Tage die Beräumung vor. Eine genaue Statistik über die Zeitabläufe wird nicht geführt.

Frage 6:

Wie viele Kontrollen durch den Außendienst des Ordnungsamtes fanden an den jeweiligen Standorten statt?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass die jeweiligen Standorte durch den Außendienst des Ordnungsamtes im Rahmen des Streifendienstes regelmäßig kontrolliert werden.

Frage 7:

Welche Standorte waren in den vergangenen Jahren kontinuierlich stark von Müllablagerungen betroffen, ohne dass sich strukturell Verbesserungen ergeben haben? Welche Maßnahmen sollen dort ergriffen werden, um Abhilfe zu leisten?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass abgelegene Orte wie der Pyramidenring und die Clara-Immerwahr-Straße stark von Müllablagerungen betroffen waren, beziehungsweise sind. Abhilfe schaffen sollen hier Absperrungen von potentiellen Orten für Müllablagerungen, wo dies möglich ist. Zudem soll das Straßen- und Grünflächenamt im Pyramidenring in Fortführung der Fahrbahnborde Schrammbordelemente aufstellen lassen, um das illegale Abladen von Müll zu unterbinden.

Frage 8:

Warum hat das Bezirksamt bisher mit der BSR keine Vereinbarung zur effizienteren Bewältigung der Abfuhr illegaler Ablagerungen geschlossen, wie es andere Bezirke bereits getan haben?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass dem Straßen- und Grünflächenamt aktuell nicht bekannt ist, welche Vereinbarungen andere Bezirke mit den BSR zur Beseitigung illegaler Ablagerungen geschlossen haben.

Der Fachbereich Grün des Straßen- und Grünflächenamtes ist derzeit dabei, hierzu einen Rahmenvertrag mit einer geeigneten Firma abzuschließen.

Frage 9:

Wie hat sich die Anzahl der von der BSR aufgestellten Papierkörbe in den o.g. Jahren entwickelt?

Antwort zu 9:

Die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) teilen hierzu mit, dass es keine Statistik über die Papierkorbanzahl für die einzelnen Bezirke gibt. Die nachfolgende Übersicht stellt die Papierkorbanzahl insgesamt für ganz Berlin für den Bereich des öffentlich gewidmeten Straßenlandes der Jahre 2017-2019 dar. Die Papierkorbanzahl steigt kontinuierlich an.

2017	2018	2019
22.814	22.967	23.256

Frage 10:

Wie hat sich die Anzahl der vom Bezirksamt aufgestellten Papierkörbe in den o.g. Jahren entwickelt?

Antwort zu 10:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass die Anzahl der Papierkörbe gleichgeblieben ist. An einigen Stellen wurden Papierkörbe abgebaut und an anderen Stellen wurden Papierkörbe aufgebaut. Gründe für den Abbau waren wiederkehrender Vandalismus und mangelhafte Nutzung.

Frage 11:

Wie hat sich die Ausstattung mit Papierkörben in Park- und Grünanlagen in den o.g. Jahren entwickelt?

Antwort zu 11:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass das Straßen- und Grünflächenamt versucht dem Bedarf an Papierkörben an den verschiedenen Standorten in Park- und Grünanlagen zu entsprechen, so dass jeder Bankstandort auch einen Papierkorb hat. Auch auf Wanderwegen ist es Ziel, dass sie in regelmäßigen Abständen erreichbar sind. Bei der Planung der Aufstellungsstandorte werden auch die Standorte der Papierkörbe der BSR berücksichtigt.

Frage 12:

Wie wird der Bedarf an zusätzlichen Papierkörben in den Park- und Grünanlagen eingeschätzt?

Antwort zu 12

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass das Hauptproblem nicht die Anzahl der vorhandenen bzw. benötigten Papierkörbe ist, sondern das zunehmend rücksichtslose Verhalten einiger Bürgerinnen- und Bürger. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Straßen- und Grünflächenamtes finden häufig Müll genau neben den Papierkörben. Zudem werden Papierkörbe immer wieder zerstört.

Frage 13:

Welche Ergebnisse hat die Ausweitung der Reinigung durch die BSR auf die Hönower Weiherkette und die Kaulsdorfer Seen gebracht?

Antwort zu 13:

Gemäß des Monitorings der BSR zum Pilotprojekt konnte wie in allen Pilotflächen durch verstärkten Ressourceneinsatz und anlassbezogene Reinigung eine deutlich verbesserte Sauberkeit erzielt und eine höhere Zufriedenheit bei den Nutzerinnen und Nutzern festgestellt werden.

Frage 14:

Sollte die Reinigung durch die BSR auf öffentliche Parkanlagen und Waldgebiete ausgeweitet werden? Wenn ja, welche?

Antwort zu 14:

Eine reguläre Reinigung von landeseigenen Waldflächen sowie öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen von besonderer Bedeutung für die Stadtsauberkeit durch die BSR wird angestrebt. Die dafür notwendige gesetzliche Regelung befindet sich in der Vorbereitung. Die Flächenauswahl steht im Zusammenhang mit den für eine verstärkte Reinigung zur Verfügung stehenden Finanzmitteln und ist mit den für diese Flächen zuständigen Bezirken und den Berliner Forsten sowie den BSR abzustimmen.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass das Straßen- und Grünflächenamt einer Ausweitung auf andere Parkanlagen des Bezirkes grundsätzlich positiv gegenübersteht. Hierbei würden der Schlosspark Biesdorf, der Bürgerpark, der Springpfuhlpark, der Hochzeitpark, der Julius-Goldstein-Park und der Regine-Hildebrandt-Park infrage kommen.

Frage 15:

Wie bewertet der Bezirk bisher die Umsetzung des Pilotprojekts Parkmanager und Parkläufer? Welche Ergebnisse wurden an den Einsatzgebieten jeweils konkret erzielt?

Antwort zu 15:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass das Straßen- und Grünflächenamt den Einsatz von Parkmanagerinnen und Parkmanagern und Parkläuferinnen und Parkläufern im Bezirk als erfolgreich bewertet. Diese werden von den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen, zeigen Präsenz und können zeitnah auf Ereignisse reagieren.

Neben einem Erziehungseffekt können sie dem Straßen- und Grünflächenamt zudem Details mitteilen, wie zum Beispiel, ob die Anlage zweckmäßig ist, wo die Anbringung von Papierkörben sinnvoll ist und wo die BSR einbezogen werden könnten.

Berlin, den 20.01.2020

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz